

- A. Napoleon hatte Ende 1813 die „natürlichen Grenzen“— Pyrenäen, Alpen und — Rhein nicht angenommen. Der Krieg war dann 1814 fortgesetzt und mit der Einnahme von Paris (31/3), dem 1. Pariser Frieden und der Absetzung Napoleons beendet. — Von den Zänkereien der Verbündeten auf dem Wiener Congress und der Unbeliebtheit der zurückgekehrten Bourbonen in Frankreich unterrichtet, bemächtigte sich indes Napoleon 1815 wieder des Thrones. Achtung Napoleons und Krieg.
- B. Blücher bei Ligny besiegt, flüchtet nicht, wie Napoleon annimmt, ostwärts, sondern kommt dem bei Waterloo arg bedrängten Wellington zu Hülfe und schlägt mit ihm gemeinsam den fast schon siegreichen Napoleon. Gneisenau ist die Seele der überaus energischen Verfolgung.
- C. Frankreich erhält im 2. Pariser Frieden die Grenzen von 1790 (verliert also Landau und das Saarbecken) und zahlt 700 Millionen Francs.

Die Schlacht bei Waterloo.

Napoleons wiederholte, furchtbare Angriffe sind namentlich rechts auf la Haye sainte und die Höhen von Mont St. Jean gerichtet. Sie werden gebrochen durch das rechtzeitige Erscheinen Bülows und später der anderen Preußen.

Wellington . . .	67 000 M.
Napoleon . . .	71 000 „
Briten verloren	6900
Preußen . . .	6700
Sonst. Deutsche	4800
Niederländer .	2000
Franzosen . . .	25 000 M.

